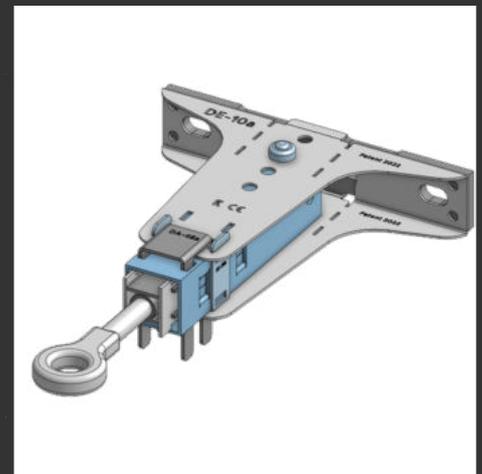
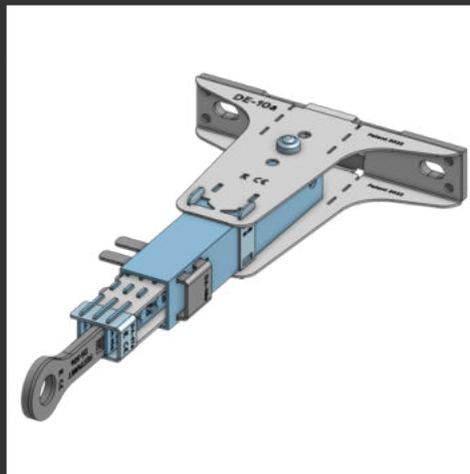
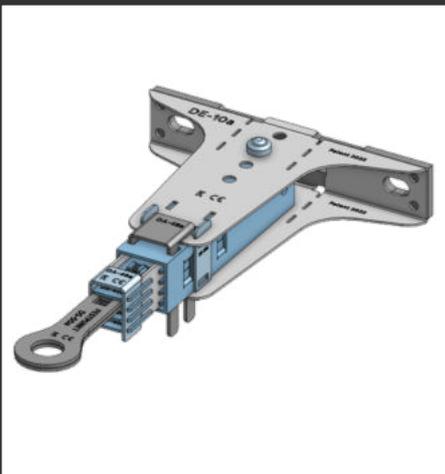
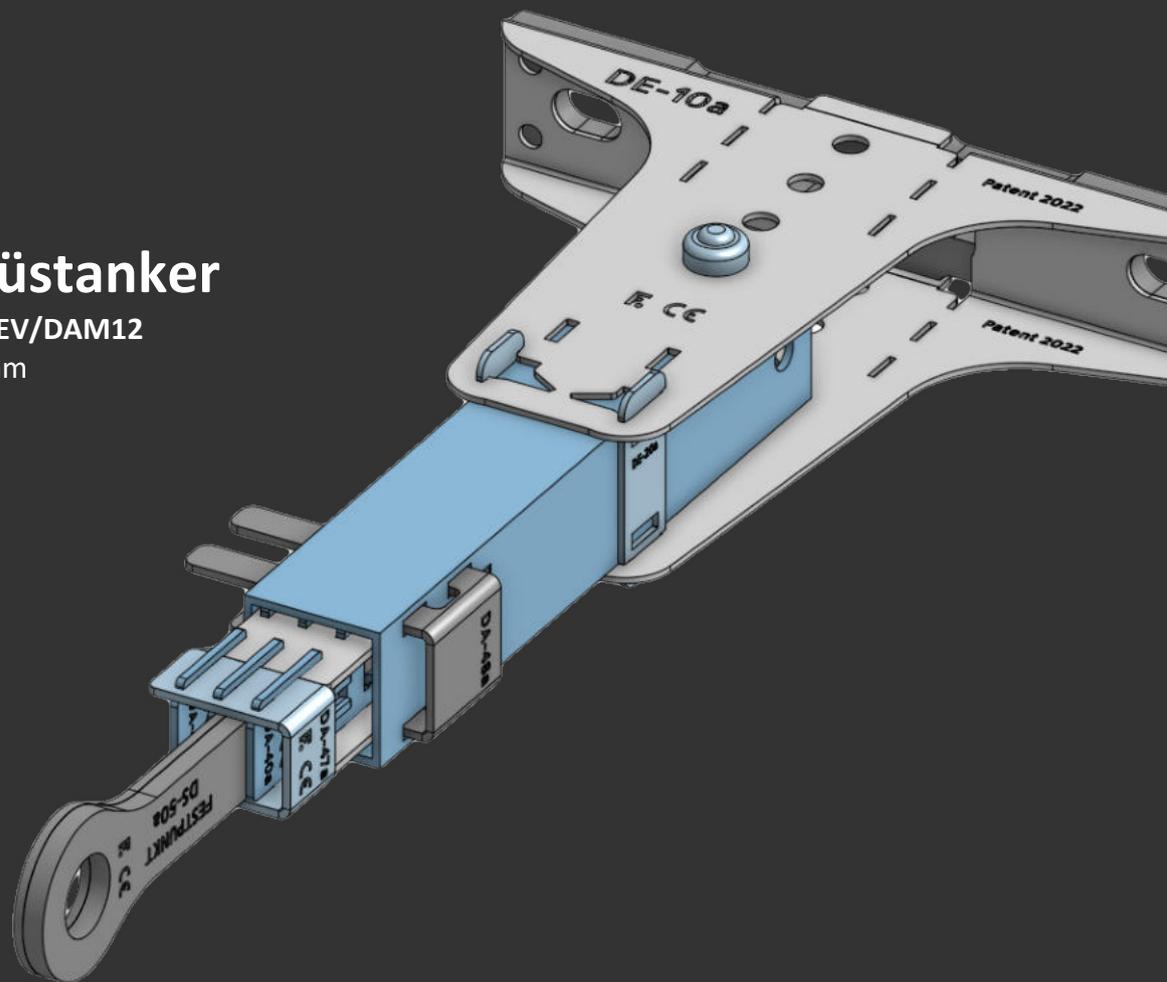


Dauergerüstanker

DAH/DEH/DAV/DEV/DAM12

120 mm – 1.200 mm



Allgemeines Datenblatt

KURZBESCHREIBUNG	Mehrteiliger Dauergerüstanker für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) in Ausladungen von 120 mm bis 1.200 mm erhältlich. Nachträglich schnell und einfach durch unser intelligentes patentiertes Stecksystem und ohne Werkzeug um jeweils bis zu 120 mm verstellbar. Integrierter Magazineinsatz wahlweise in horizontaler, vertikaler oder M12-Gewinde-Ausführung konfigurierbar. Je nach Art und Ausführung in Aluminium-Hybrid- oder Edelstahlausführung lieferbar.
PRODUKTBEZEICHNUNG	DAH: Horizontaler Aluminium-Hybrid-Dauergerüstanker DEH: Horizontaler Edelstahl-Dauergerüstanker (mit Alu-Quadratrohr) DAV: Vertikaler Aluminium-Hybrid-Dauergerüstanker DEV: Vertikaler Edelstahl-Dauergerüstanker (mit Alu-Quadratrohr) DAM12: Dauergerüstanker mit M12-Innengewinde (+ separater Augenschraube)
WERKSTOFF	Edelstahl 1.4401 – X5CrNiMo17-12-2 (1,5 – 2,5 mm Blechstärke), o.Ä. Stahl 1.8974 DIN EN 10149-2/2013 (5,0 mm Blechstärke), o.Ä. Aluminium EN AW 6060 – AlMgSi0,5 (2,0 mm Blechstärke), o.Ä. Aluminium EN AW 5083 - AlMg4,5Mn (2,0 mm Blechstärke), o.Ä. ThermoCUT – Trennelement B1 schwer entflammbar, Materialstärken von 6 mm und 8 mm lieferbar, Kugeldruckhärte > 6 MPa, Zugfestigkeit > 12 MPa
AUSLADUNG	120 mm bis 1.200 mm inkl. 6 mm ThermoCUT (Hinterkante ThermoCUT bis Vorderkante Grundanker <u>ohne</u> Einhänger) Maße können um wenige Millimeter abweichen.
ZULASSUNG EUROPA	Zulassungsfreies Produkt mit Regelstatiken. Geregelter Baustoff gemäß Eurocode berechenbar und vielfach geprüft. CE-Kennzeichnung.
VERWENDUNGSBEREICH	Dauerhafte Befestigungsvorrichtung (Dauergerüstanker) für Fassadengerüste vorgehängter hinterlüfteter Fassaden (VHF). Je nach Modifikation und separater Zusatzbefestigung auch als Fest- und oder Gleitpunkt verwendbar.
ERFÜLLUNG DIN-NORMEN	Erfüllt die Vorgaben der DIN 4420 & 4426: <i>„Rechtwinklig zur Fassade 2,25 kN und parallel zur Fassade 0,75 kN je Meter Fassadenlänge. Der vertikale Abstand zwischen den Verankerungsebenen darf 4,0 m nicht überschreiten.“</i> <u>Ergebnis zerstörender Belastungsversuche nach DIN EN ISO/IEC 17025 ergeben:</u> FESTPUNKT-Dauergerüstanker: - ca. 5,5 bis 6,5 kN Rechtwinklig zur Fassade Prüfprotokoll zuletzt v. 04.10.2023 - ca. 1,5 bis 2,5 kN Parallel zur Fassade
BRANDSCHUTZ	Verwendbar als Dauergerüstanker für vorgehängte hinterlüfteter Fassaden (VHF) mit der Brandschutzanforderung u.a. schwerentflammbar bis nicht brennbar. Für Sonderbauten und Hochhäuser geeignet.
ROSTFREI	Korrosionswiderstandsklasse KWK3 oder besser.
WÄRMESCHUTZ	Separate Wärmebrückenberechnung beachten.
BEMESSUNGSWERTE	Separate System- bzw. Gerüststatik beachten.
BEFESTIGUNG	Befestigung in Langlöcher (2x Stück) oder Rundlöcher (4x Stück) möglich Empfehlung: fischer FAZ II 10/10 R, o.Ä. Es sind zwingend die Zulassungen und Besonderheiten der jeweiligen Hersteller der Befestigungsmittel zu beachten. Je nach örtlichen Dübelauszugswerten sind die separat erhältlichen Ergänzungsbleche für weitere Befestigungsmittel zu verwenden.
DWG/PDF	Alle Ausladungen und Konfigurationen auf unserer Website im Downloadbereich verfügbar: www.dauergeruestanker.eu oder auf www.festpunkt.eu

Funktionsweise Magazin

Das horizontale Magazin (DAH/DEH) hat vier & das vertikale Magazin (DAV/DEV) hat drei Schlitzte. Die Funktionsweise ist identisch. Lediglich die Stärke der Einhänger ist lastbedingt unterschiedlich.

Ansicht von vorne
(Einzelne Elemente ausgeblendet)

Möglichkeiten

Alle 4 Schlitzte beim horizontalen (& alle 3 Schlitzte beim vertikalen) Dauergerüstanker zur Befestigung möglich!

Höhendifferenzen von +/- 15 mm nachträglich ausgleichbar

Einhänger

Einhänger 1:
Einstellung Ausladung des Einhängers (30 mm oder 70 mm) + Einrasten in Sicherungsnasen (Einstellung auf 50 mm **nicht** möglich, aufgrund eines Sicherheitsmechanismus!)

Einhänger 2:
Einschieben des zweiten Einhängers in gleichen Schlitz sorgt für Arretierung von Einhänger 1

Einhänger 2 (gelb)
Einhänger 1 (rot)

Durch Drehen des Magazins um 180 Grad kann man den Einstellbereich nochmals verfeinern

Ansicht von oben
(Einzelne Elemente ausgeblendet)

1. Einrasten
Einrasten von Einhänger 1 in mindestens 3 Sicherungsnasen

2. Sichern
Einschieben von Einhänger 2 in gleichen Schlitz sorgt für Sicherung von Einhänger 1

3. Verankern
Verankerung des Gerüsts in beide Ringösen
Prüfung: Einhänger dürfen sich in keine Richtung bewegen

Ausladung
Plattenstärke bestimmt Ausladung des Einhängers
(30 mm oder 70 mm)

30 mm

70 mm

Horizontale Dauergerüstanker



DAH/DEH (von 120 – 400 mm)

Der Aufbau und die Funktionsweisen unter diesen Modellen sind identisch. Die Länge des Quadratrohrs (falls vorhanden), als auch die Einstellung des Magazins bestimmen die Ausladung. Die Ausladung ergibt sich von Hinterkante Dauergerüstanker einschließlich ThermoCUT (resp. Montageuntergrund) bis Vorderkante Magazin (resp. Hinterkante Fassadenplatte) – Bauteil DA-46a (ohne Einhänger) und ist in 20 mm-Schritten einstellbar. Ab einer Ausladung von über 400 mm ist eine zusätzliche Versteifungsschiene bzw. eine seitliche Abstützung erforderlich. Weitere Informationen hierfür sind in einer separaten Systemstatik.

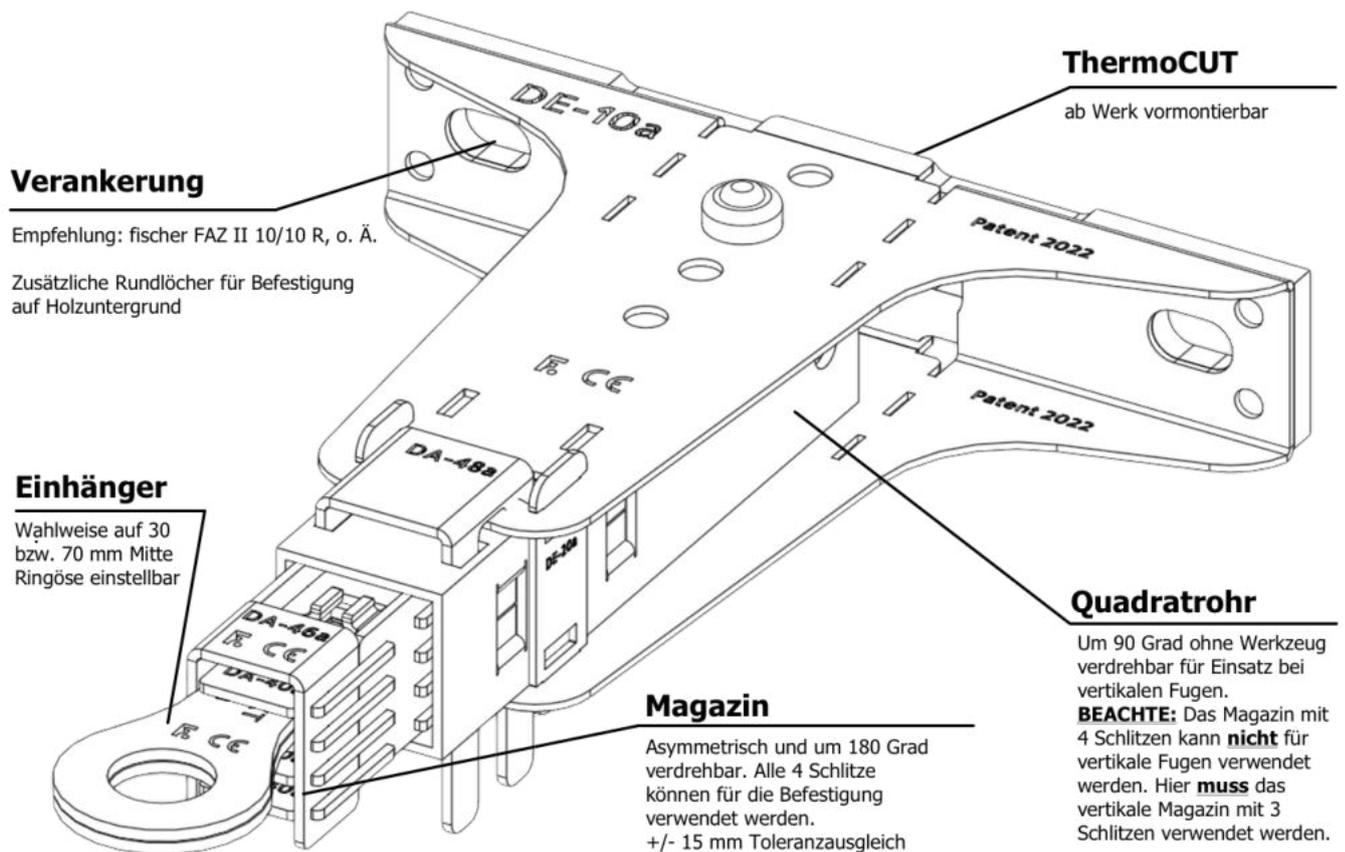
Einhänger:

Gesamtstärke zusammen von ca. 5,0 mm. Empfohlene Fugenstärke mindestens: 8,0 mm.
(Die Einhänger sind ca. 20 mm breit. Auf ausreichend Fugenbreite achten!)

Produktbezeichnungen:

DAH-1216 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 120 bis 160 mm
DAH-1622 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 160 bis 220 mm
DAH-1830 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 180 bis 300 mm
DAH-2234 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 220 bis 340 mm
DAH-2840 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 280 bis 400 mm

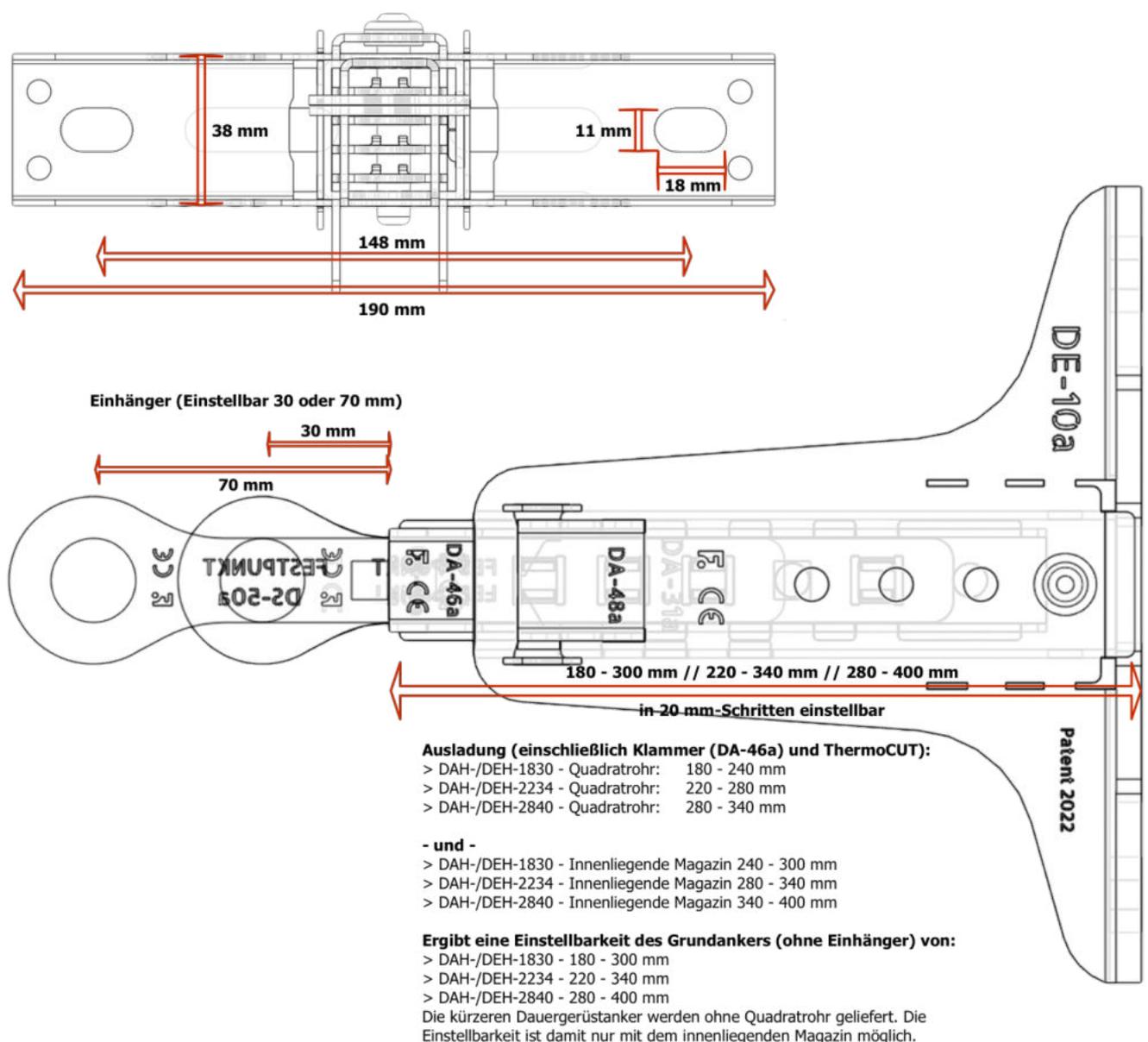
DEH-1216 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 120 bis 160 mm
DEH-1622 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 160 bis 220 mm
DEH-1830 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 180 bis 300 mm
DEH-2234 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 220 bis 340 mm
DEH-2840 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 280 bis 400 mm



Wichtige Abmessungen + Montagehinweise

Der Dauergerüstanker ist unabhängig des gewählten Magazins immer in horizontaler Weise (vgl. folgende Abbildung) auf dem Montageuntergrund zu montieren. Eine Abweichung hiervon ist nur bei Dauergerüstankern mit mehr als 400 mm Ausladung wegen der seitlichen Abstützungsnotwendigkeit zu beachten. Der Dauergerüstanker ist bereits bei der Grundmontage auf dem Montageuntergrund an der späteren Plattenfuge auszurichten und längenmäßig voreinzustellen. Hierbei ist im ersten Schritt das Quadratrohr (falls vorhanden) passend einzustellen. Reicht die sich hieraus ergebende Ausladung nicht aus, ist im zweiten Schritt die Ausladung mit Hilfe des Magazins einzustellen. Ist die Einstellung und Ausrichtung final abgeschlossen, so ist eine der 4 Nasen der Klammer (Bauteil: DA-48a) verliersicher um 90 Grad umzubiegen um das Herausfallen dauerhaft zu verhindern.

Für die Befestigung beachten Sie bitte die Ausführung im Datenblatt auf Seite 1: „BEFESTIGUNG“, sowie die Hinweise in der separaten Systemstatik. Die Funktionsweise des verbauten Magazins wird ausführlich auf Seite 2 beschrieben. Um verbesserte Dämmeigenschaften zu erreichen und ggf. störende Luftzuggeräusche zu vermeiden, ist das Quadratrohr (falls vorhanden) und der hintere Teil des Dauergerüstankers im Zuge der Montage mit ausreichend Stopfwohle zu füllen.



Vertikale Dauergestanker

DAV/DEV (von 120 – 400 mm)



Der Aufbau und die Funktionsweisen unter diesen Modellen sind identisch. Die Länge des Quadratrohrs (falls vorhanden), als auch die Einstellung des Magazins bestimmen die Ausladung. Die Ausladung ergibt sich von Hinterkante Dauergestanker einschließlich ThermoCUT (resp. Montageuntergrund) bis Vorderkante Magazin (resp. Hinterkante Fassadenplatte) – Bauteil DA-46a (ohne Einhänger) und ist in 20 mm-Schritten einstellbar. Ab einer Ausladung von über 400 mm ist eine zusätzliche Versteifungsschiene bzw. eine seitliche Abstützung erforderlich. Weitere Informationen hierfür sind in einer separaten Systemstatik.

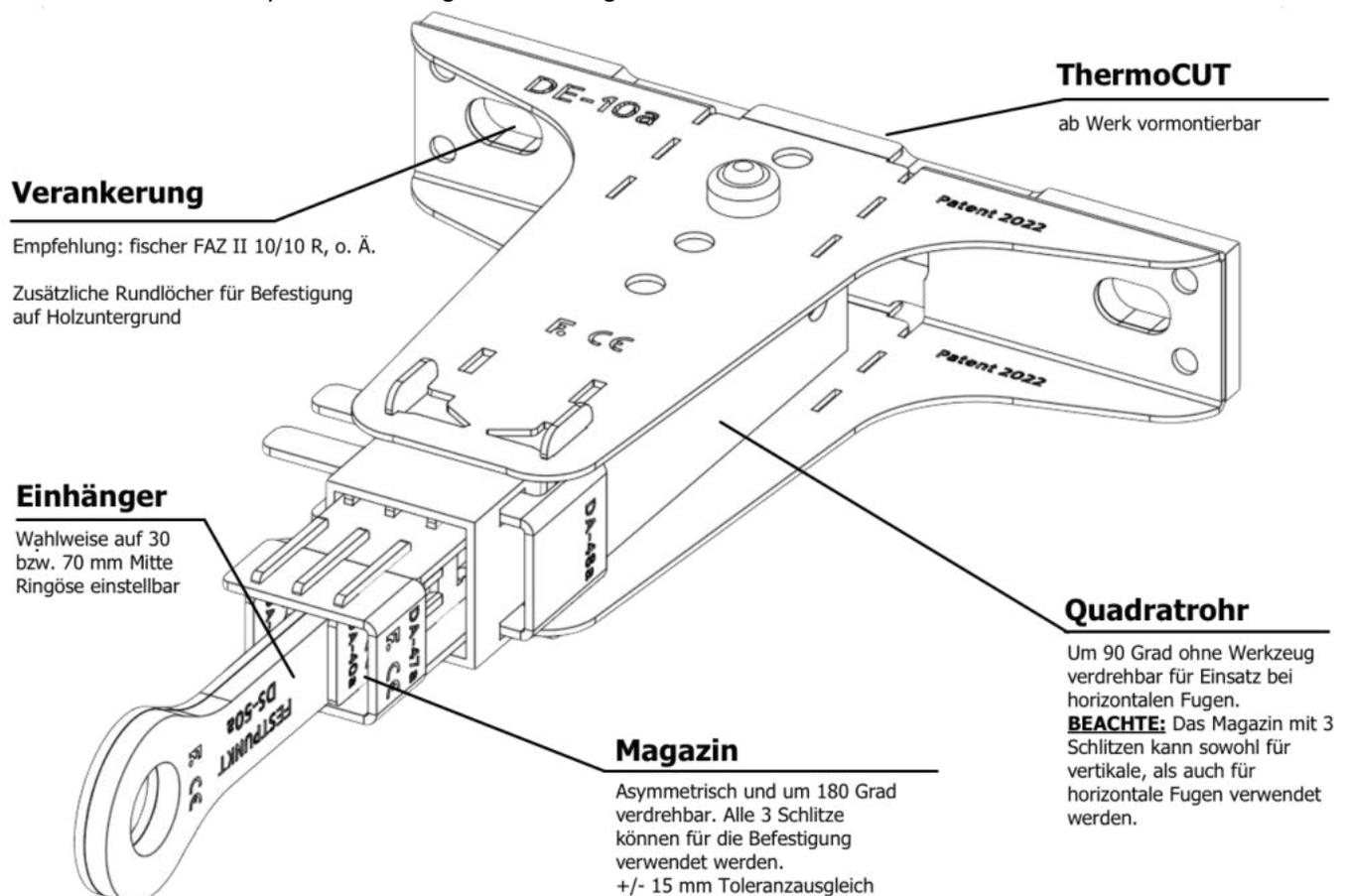
Einhänger:

Gesamtstärke zusammen von ca. 7,5 mm. Empfohlene Fugenbreite mindestens 10,0 mm.
(Die Einhänger sind ca. 20 mm breit. Auf ausreichend Fugenbreite achten!)

Produktbezeichnungen:

DAV-1216 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 120 bis 160 mm
DAV-1622 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 160 bis 220 mm
DAV-1830 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 180 bis 300 mm
DAV-2234 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 220 bis 340 mm
DAV-2840 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 280 bis 400 mm

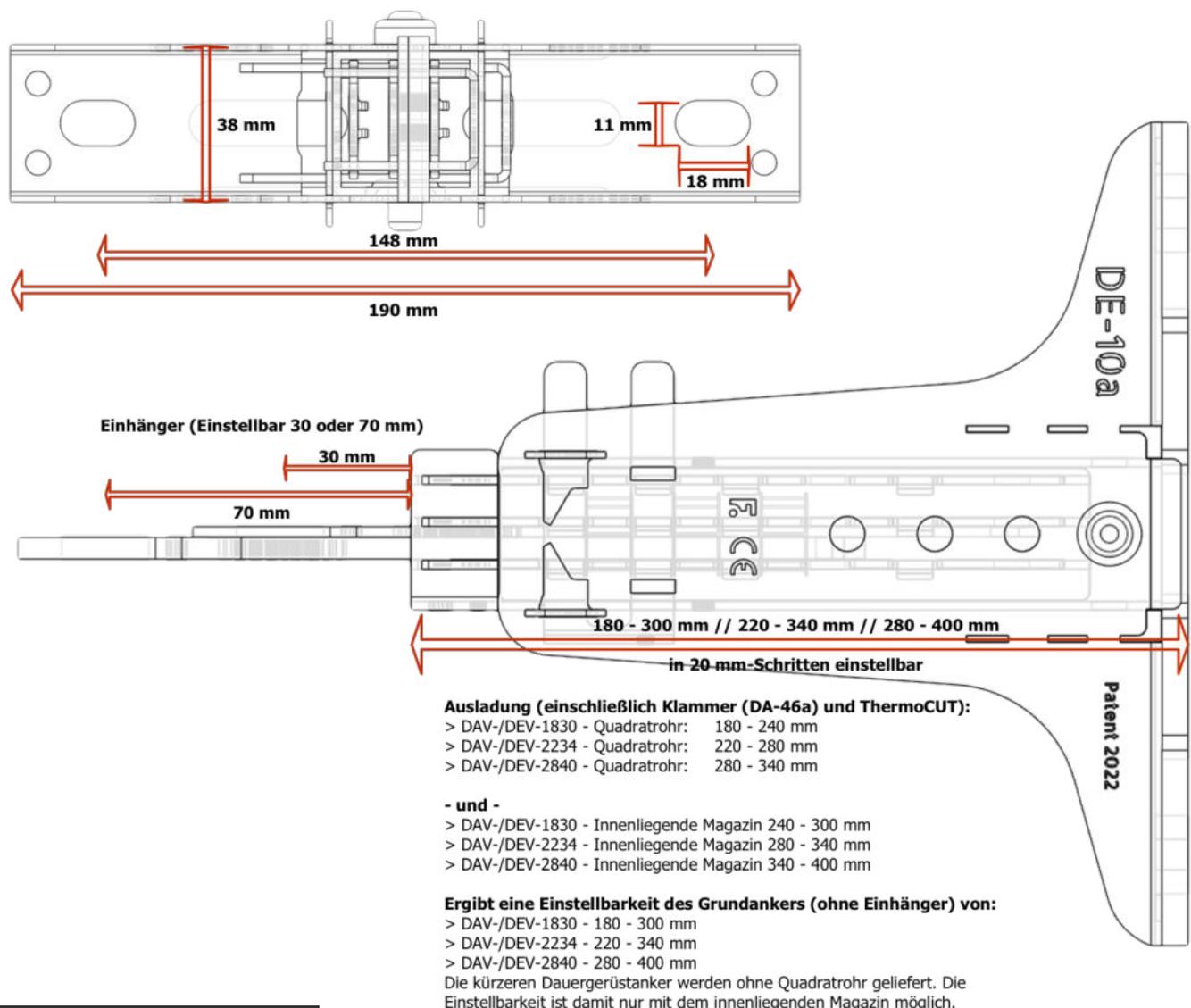
DEV-1216 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 120 bis 160 mm
DEV-1622 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 160 bis 220 mm
DEV-1830 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 180 bis 300 mm
DEV-2234 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 220 bis 340 mm
DEV-2840 – Edelstahl-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 280 bis 400 mm



Wichtige Abmessungen + Montagehinweise

Der Dauergerüstanker ist unabhängig des gewählten Magazins immer in horizontaler Weise (vgl. folgende Abbildung) auf dem Montageuntergrund zu montieren. Eine Abweichung hiervon ist nur bei Dauergerüstankern mit mehr als 400 mm Ausladung wegen der seitlichen Abstützungsnotwendigkeit zu beachten. Der Dauergerüstanker ist bereits bei der Grundmontage auf dem Montageuntergrund an der späteren Plattenfuge auszurichten und längenmäßig voreinzustellen. Hierbei ist im ersten Schritt das Quadratrohr (falls vorhanden) passend einzustellen. Reicht sich die hieraus ergebende Ausladung nicht aus, ist im zweiten Schritt die Ausladung mit Hilfe des Magazins einzustellen. Ist die Einstellung und Ausrichtung final abgeschlossen, so ist eine der 4 Nasen der Klammer (Bauteil: DA-48a) verliersicher um 90 Grad umzubiegen um das Herausfallen dauerhaft zu verhindern.

Für die Befestigung beachten Sie bitte die Ausführung im Datenblatt auf Seite 1: „BEFESTIGUNG“, sowie die Hinweise in der separaten Systemstatik. Die Funktionsweise des verbauten Magazins wird ausführlich auf Seite 2 beschrieben. Um verbesserte Dämmeigenschaften zu erreichen und ggf. störende Luftzuggeräusche zu vermeiden, ist das Quadratrohr (falls vorhanden) und der hintere Teil des Dauergerüstankers im Zuge der Montage mit ausreichend Stopfwohle zu füllen.





M12-Gewinde Dauergerüstanker

DAM12 (von 120 – 400 mm)

Der Aufbau und die Funktionsweise dieser Modellreihe ist praktisch identisch. Die Länge des Quadratrohrs (falls vorhanden), als auch die Einstellung des Magazins bestimmen die Ausladung. Die Ausladung ergibt sich von Hinterkante Dauergerüstanker einschließlich ThermoCUT (resp. Montageuntergrund) bis Vorderkante Magazin ohne Augenschraube (resp. Hinterkante Fassadenplatte) und ist in 10 mm-Schritten einstellbar. Ab einer Ausladung von über 400 mm ist eine zusätzliche Versteifungsschiene und eine seitliche Abstützung erforderlich. Weitere Informationen hierfür in der separaten Systemstatik.

Augenschraube M12:

Durchmesser ca. 12,0 mm. Auf ausreichende Aussparung ist zu achten!

Produktbezeichnungen:

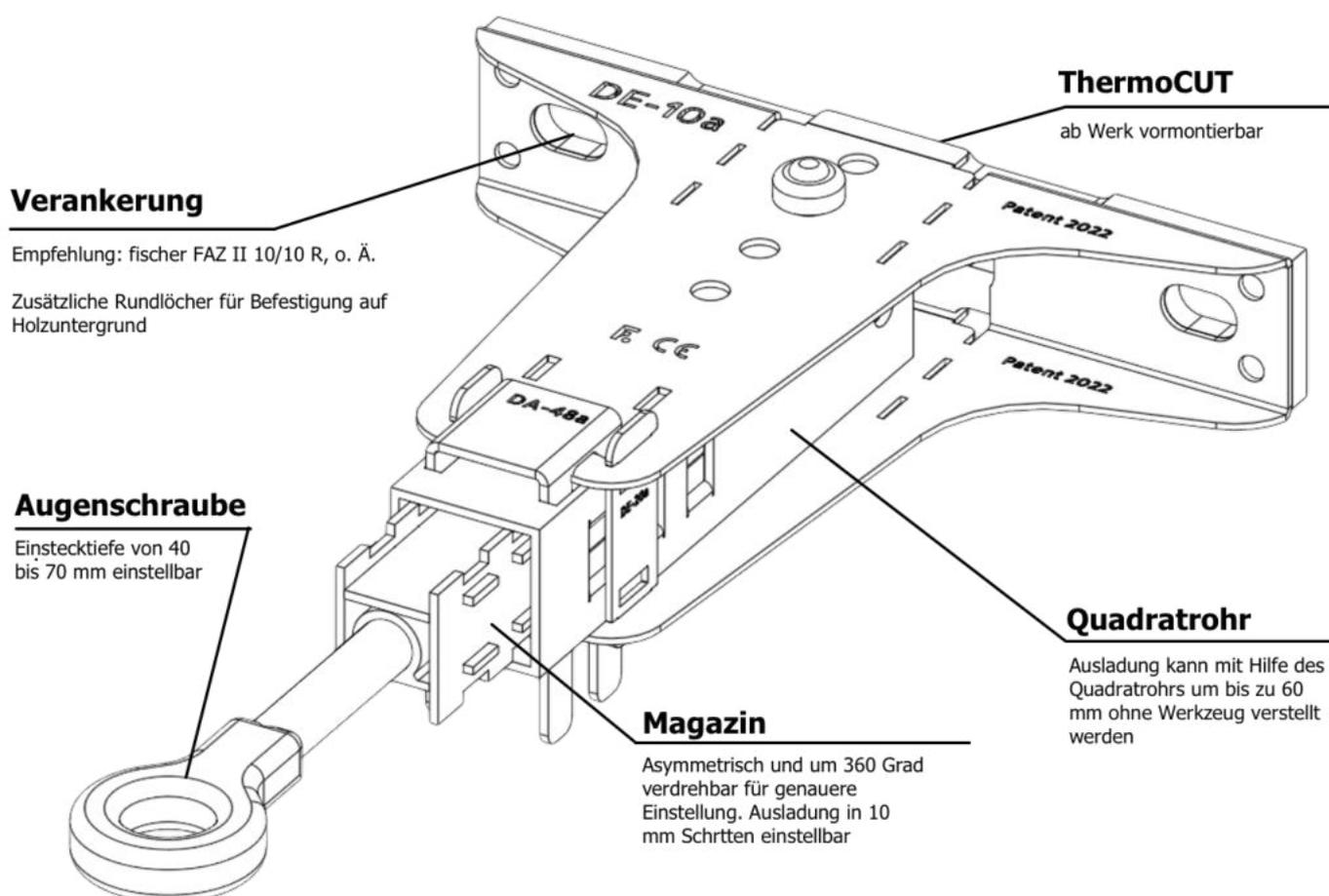
DAM12-1216 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 120 bis 160 mm

DAM12-1622 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 160 bis 220 mm

DAM12-1830 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 180 bis 300 mm

DAM12-2234 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 220 bis 340 mm

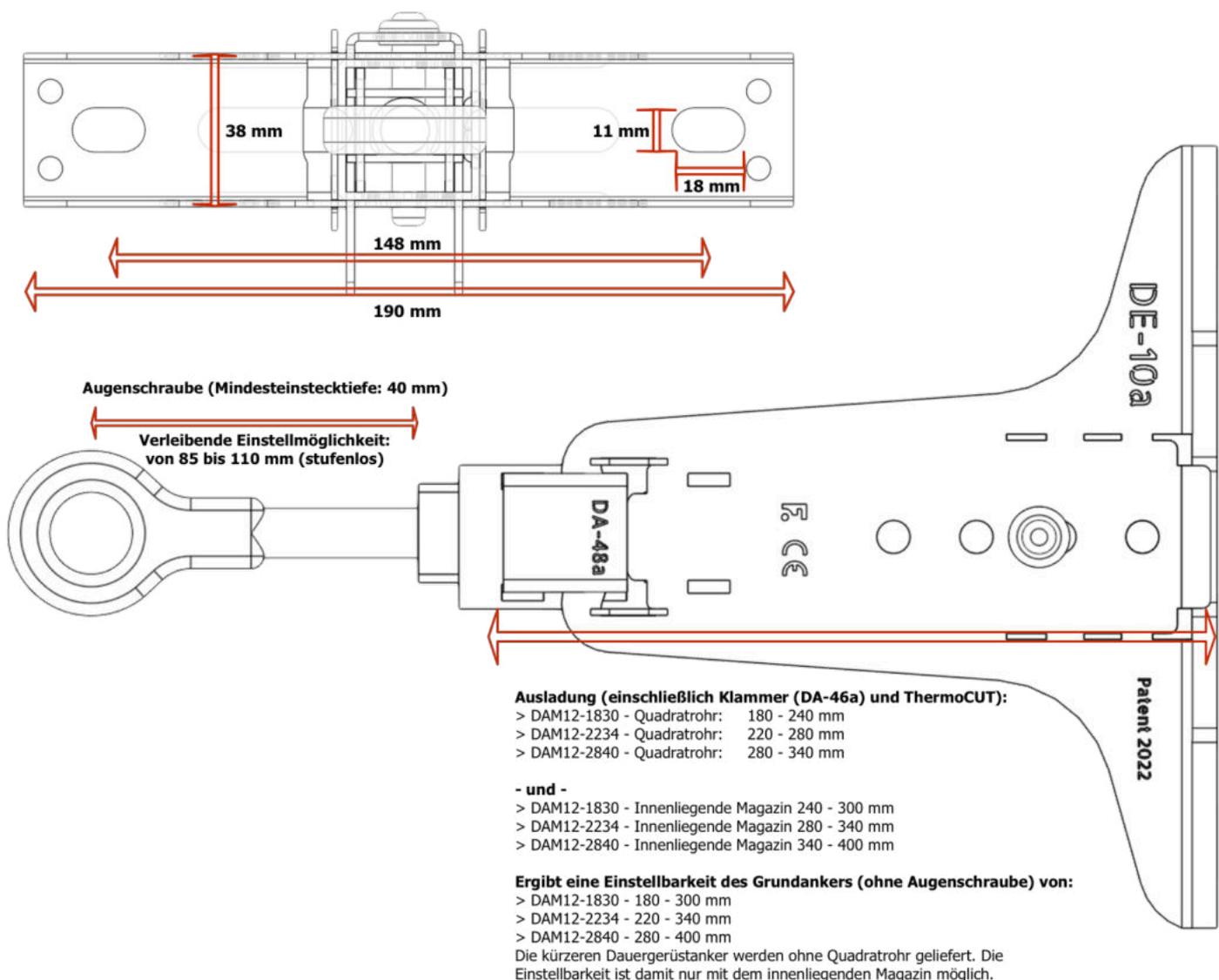
DAM12-2840 – Aluminium-Hybrid-Ausführung mit Ausladung Grundanker: Einstellbar von 280 bis 400 mm



Wichtige Abmessungen + Montagehinweise

Der Dauergerüstanker ist unabhängig des gewählten Magazins immer in horizontaler Weise (vgl. folgende Abbildung) auf dem Montageuntergrund zu montieren. Eine Abweichung hiervon ist nur bei Dauergerüstankern mit mehr als 400 mm Ausladung wegen der seitlichen Abstützungsnotwendigkeit zu beachten. Der Dauergerüstanker ist bereits bei der Grundmontage auf dem Montageuntergrund an der späteren Plattenfuge auszurichten und längenmäßig voreinzustellen. Hierbei ist im ersten Schritt das Quadratrohr (falls vorhanden) passend einzustellen. Reicht sich die hieraus ergebende Ausladung nicht aus, ist im zweiten Schritt die Ausladung mit Hilfe des Magazins einzustellen. Ist die Einstellung und Ausrichtung final abgeschlossen, so ist eine der 4 Nasen der Klammer (Bauteil: DA-48a) verliersicher um 90 Grad umzubiegen um das Herausfallen dauerhaft zu verhindern.

Für die Befestigung beachten Sie bitte die Ausführung im Datenblatt auf Seite 1: „BEFESTIGUNG“, sowie die Hinweise in der separaten Systemstatik. Um verbesserte Dämmeigenschaften zu erreichen und ggf. störende Luftzuggeräusche zu vermeiden, ist das Quadratrohr (falls vorhanden) und der hintere Teil des Dauergerüstankers im Zuge der Montage mit ausreichend Stopfwole zu füllen.



Sonderanfertigungen (ab 400 mm) + Montagehinweise

Der Dauergerüstanker kann unabhängig von der Ausladung mit allen drei Magazinen beliebig konfiguriert werden (Vertikales Magazin, horizontales Magazin, M12-Gewinde).

Montagehinweis:

Grundsätzlich sind Aufbau und Funktionsweise unserer Sonderanfertigungen identisch zu allen Modellen bis 400 mm Ausladung. Es sind die Anmerkungen von den kurzen Dauergerüstankern bis 400 mm zu beachten! **Es sind dennoch wichtige Unterschiede in der Montage zu beachten:**

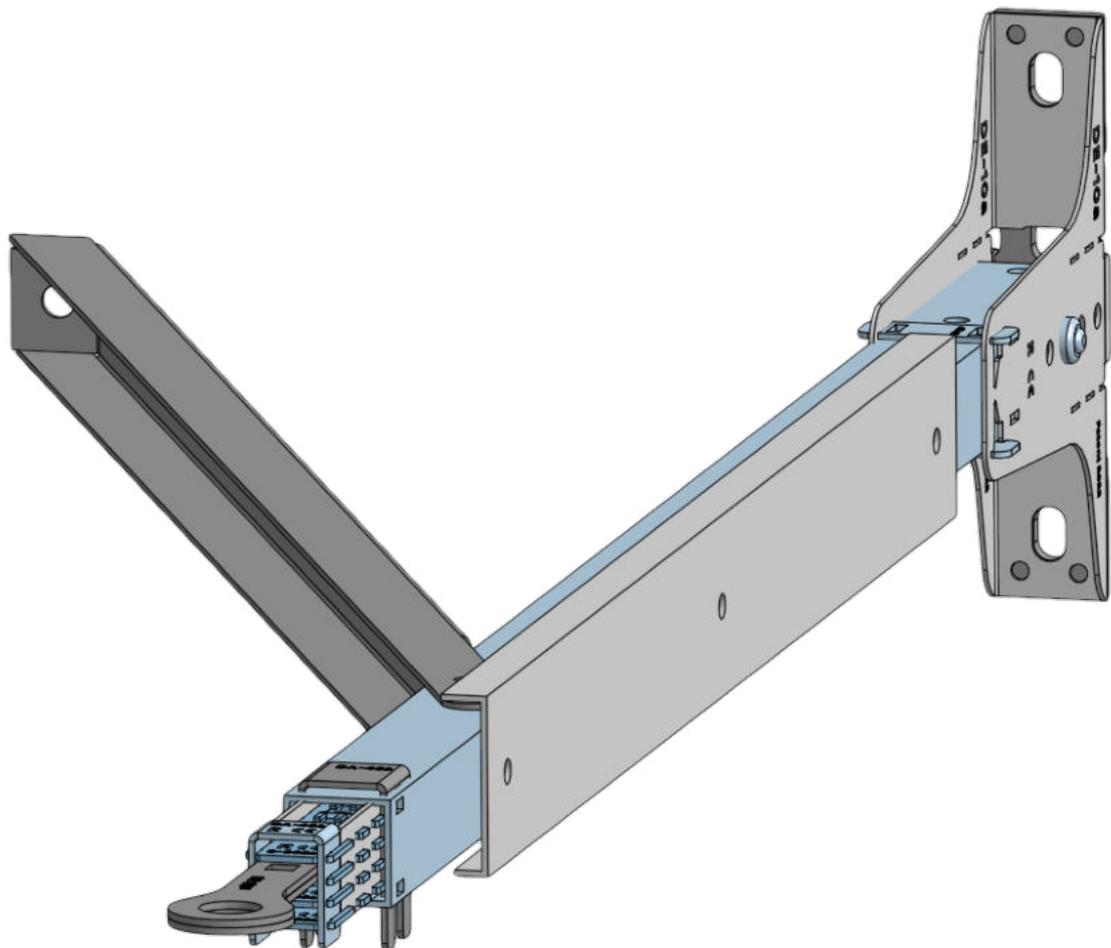
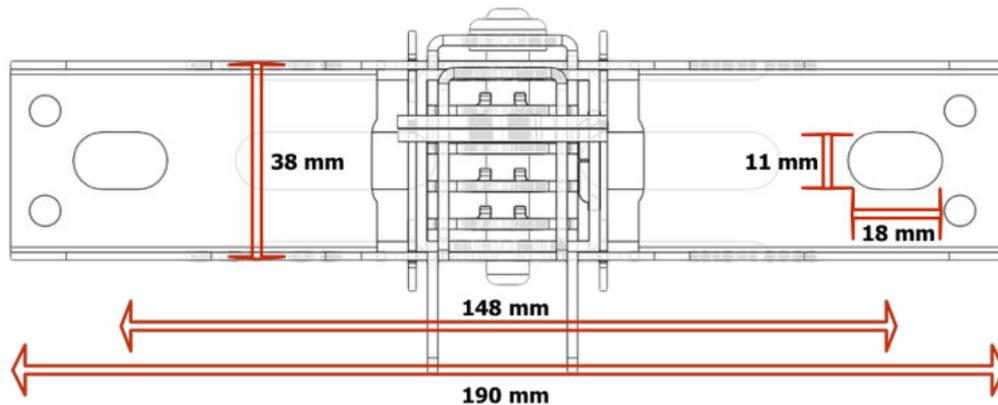
- Das Grundwandteil (Bauteil DE-10a) ist abweichend zu den kurzen Versionen 90 Grad gedreht auf dem Montageuntergrund zu befestigen (Löcher zur Befestigung sind nun oben und unten).
- Das integrierte Quadratrohr wird bereits ab Werk auf die gewünschte Länge zugeschnitten und muss vor Ort anschließend mit dem Wandteil verbunden und an der späteren Plattenfuge ausgerichtet werden. Zusätzlich kann das Quadratrohr durch das Stecksystem um wenige Zentimeter längenmäßig eingestellt werden.
- Das Quadratrohr wird nun durch eine extra Versteifungsschiene vor Knicken geschützt (sog. Knickschutz). Dieser ist ab Werk vormontierbar und wird mitgeliefert und ist gegebenenfalls vor Ort mit ausreichend üblichen VHF-Unterkonstruktionsschrauben montierbar.
- Zusätzlich muss eine Versteifungsschiene seitlich (sog. Seitliche Abstützung) montiert werden um die seitlichen Lasten gem. den Anforderungen der DIN 4420 & 4426 zu erfüllen. Hier sind ebenfalls ausreichend übliche VHF-Unterkonstruktionsschrauben zu verwenden.
- Es sind zwingend die Anmerkungen in der separaten Systemstatik zu beachten!

Für die Befestigung beachten Sie bitte die Ausführung im Datenblatt auf Seite 1: „BEFESTIGUNG“, sowie die Hinweise in der separaten Systemstatik. Die Funktionsweise des verbauten Magazins wird ausführlich auf Seite 2 beschrieben. Um verbesserte Dämmeigenschaften zu erreichen und ggf. störende Luftzuggeräusche zu vermeiden, ist das Quadratrohr und der hintere Teil des Dauergerüstankers im Zuge der Montage mit ausreichend Stopfwohle zu füllen.

Beispielbild Sonderanfertigungen

(Dauergerüstanker ab 400 mm)

Das Wandteil wird, wie in den Montagehinweisen erläutert, 90 Grad gedreht montiert. Die Abmessungen des Wandteils unterscheiden sich nicht von den Standard-Gerüstankern bis 400 mm.



weitere Informationen finden Sie online auf www.dauergeruestanker.eu oder www.festpunkt.eu

Antwort: Dauergerüstanker

Einhänger

Unser Maßangaben für die Ausladung verstehen sich immer von Montageuntergrund bis Hinterkante Fassadenplatte. Der ThermoCUT ist hier bereits berücksichtigt. Zusätzlich kann die Ausladung mit den mitgelieferten Eihängern auf 30 oder 70 mm eingestellt werden - unabhängig ob vertikales oder horizontales System. Dieses Maß ergibt sich aus Vorderkante Dauergerüstanker bis Mitte Ringöse der Eihänger.

Mindeststärke Plattenfuge

VERTIKAL: 7,5 mm. Mindestfugenstärke = ca. 10,0 mm.
HORIZONTAL: 5,0 mm. Mindestfugenstärke = ca. 8,0 mm.
M12-Augenschraube: 12,0 mm. Mindestfugenstärke: Kreisausschnitt.

Große Ausladungen

Bei großen Ausladungen von mehr als ca. 400 mm muss zwingend der komplette Dauergerüstanker um 90 Grad gedreht und eine seitliche Abstützungs- und Versteifungsschiene mit verbaut werden. Diese ist im Lieferumfang enthalten und sorgt für die vorschriftsmäßige Aufnahme der seitlichen Kräfte.

Ergänzungsbleche *(optional)*

Sind die örtlichen Dübelauszugswerte nicht ausreichend, so können all unsere Dauergerüstanker mit zwei zusätzlichen Ergänzungsblechen ausgestattet werden. Die Montage kann schnell und einfach auch nach der Montage des Dauergerüstankers vorgenommen werden. Der Vorteil liegt klar auf der Hand: Statt zwei Langlöchern, gibt es nun vier Langlöcher zur optimalen Befestigung mit günstigen Rahmendübeln.

Verankerung

Dauergerüstanker werden in der Regel mit Bolzenanker befestigt bzw. bei schlechtem Mauerwerk müssen Ankerstangen geklebt werden. Ist es allgemein oder baubedingt nötig, die Dauergerüstanker direkt mit dem Betonierungsprozess zu verbauen, so können wir Ihnen auch hier den passenden Anker anbieten.

Besuchen Sie uns online!

www.dauergeruestanker.eu
www.festpunkt.eu

Festpunkt™ GmbH & Co. KG
Nimrodstraße 10
90441 Nürnberg

Tel. +49 911 988 139 35
Email. info@festpunkt.eu
© 2024 - Alle Rechte vorbehalten